

N. W. 139.207

Amsterd<sup>am</sup>, 16. Febr. 15.

Geduldigstes Verzeihen!

Ihre Post vom 13/2 ist mir erst gestern angekommen, Ihre Post vom 14/2  
nicht empfangen. Leider haben Sie mir wenig Hoffnung, doch dürfen  
wir nicht aufhören, zu hoffen, solange die Krankheit noch dauert.  
Im höchsten Eile  
Ihre  
J. J. J. J. J.



Wolfgang

Frau Sophie Necker

Wien

IX / Prater 4.

